Gemeinde Info

Gemeinde Kleinzell i.M.

Folge Nr. 17/2003 –An einen Haushalt
Verlagspostamt 4115 Kleinzell i.M.
Postentgelt bar bezahlt
Amtliche Mitteilung

Aus dem Inhalt

- Sitzung des Gemeinderates
  a) BZ-Anträge 2004
  b) Müllabfuhr – Änderungen ab 2004
- Christbaumentsorgung
- Kleinzeller Jahreskalender
- Gemeindebeitrag für Kinderschikurs
- ASZ-Rohrbach
- Kleinzeller Landjugend
- Information der Jägerschaft
- Besamungsbeihilfe für das Jahr 2003
- Mit Laterne zur Christmette

Impressum:
Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kleinzell i.M.
Medieninhaber und Verleger:
Gemeinde Kleinzell i.M., Eigenvervielfältigung
F.d.I.v. Bürgermeister Franz Hofer, AL.Gruber

Sitzung des Gemeinderates vom 11.12.2003

a) Bedarfszuweisungsanträge 2004

Alljährlich sind beim Amt der Oö. Landesregierung die Anträge auf Gewährung von Bedarfszuweisungsmittel zu stellen. Bedarfszuweisungen sind Mittel, die von den Bundesertragsanteilen einbehalten und vom Land auf die Gemeinden nach deren Bedürfnissen verteilt werden. In erster Linie dienen diese Bedarfszuweisungsmittel der Finanzierung von außerordentlichen Vorhaben der Gemeinden. In den letzten Jahren und mit steigender Tendenz werden aber diese Mittel immer mehr zur Bedeckung der Abgänge im Ordentlichen Haushalt der Gemeinden gebunden. Auch die Gemeinde Kleinzell i.M. muss erstmals für den zu erwartenden Abgang im Jahre 2003 einen BZ-Antrag zum Haushaltsausgleich stellen. Für neue Vorhaben der Gemeinde sind diese Bedarfszuweisungen hinsichtlich ihrer Dringlichkeit zu reihen. Von der Gemeinde Kleinzell i.M. wurden für folgende geplante Vorhaben mit nachstehender Prioritätenreihung Bedarfszuweisungsanträge gestellt:

- Sanierung und Erweiterung des Kindergartens
- Gemeindebeitrag zur Sanierung des Bairachbaches im erweiterten Mündungsbereich
- Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die Feuerwehr
- Gemeindestraßenbau (Bauprogramm 2004 bis 2008)

Für die Vorhaben Turnsaalbau, Neubau der Aufbahrungshalle, Beitrag zur Stockschützenhalle und für die Investitionen bei der Resilacke wurden Anträge zur Ausfinanzierung gestellt.

b) Veränderungen bei der Müllabfuhr

Veränderungen bei der Müllabfuhr ergeben sich ab dem Jahr 2004 durch bezirkseinheitliche Regelungen bei der Haus- und Bioabfallabfuhr. Damit verbunden ist auch eine bezirkseinheitliche Gebührenregelung. Wir werden Sie über die Änderungen im Zusammenhang mit diesen Neuregelungen im Rahmen des nächsten Informationsschreibens ausführlich informieren. Die Müllabfuhrtermine und die sonstigen für die Entsorgung der verschiedenen Abfallfraktionen relevanten Termine sind im Kalender der Gemeinde für das Jahr 2004 enthalten.

Christbaumentsorgung

Wie in den Vorjahren wird auch heuer wieder die Möglichkeit geboten, die ausgedienten Christbäume bis längstens 10. Februar 2004 beim Bauhof (Südseite des Bauhofes bei den Materialboxen) abzugeben. Die weitere Entsorgung und Verwertung wird von der Gemeinde veranlasst.

Kleinzeller-Jahreskalender 2004

Auch für das Jahr 2004 wurde vom Gemeindeamt wieder ein Kleinzeller-Jahreskalender zusammengestellt, der Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt wird. Es wurde wieder versucht, in diesem Kalender alle Veranstaltungen und alle sonstigen aus der Sicht des Gemeindeamtes wichtigen Termine zusammenzufassen. Die Oö. Energie AG hat die Herausgabe dieses Kalenders durch die Übernahme des Druckes gesponsert.

Gemeindebeitrag für Kinderschikurs

Für den von der Wintersportsektion des Sportklubs veranstalteten Kinderschikurs wurde ein Gemeindebeitrag in der Höhe von € 450,- gewährt. Wir bedanken uns bei den Verantwortlichen des Sportklubs und den ehrenamtlichen Betreuern für die Initiative und das Engagement und wünschen der Veranstaltung einen guten und unfallfreien Verlauf.

ASZ-Öffnungszeiten während der Weihnachtszeit

Das ASZ-Rohrbach ist am Mittwoch, 24.12. und am Mittwoch, 31.12. ab 12.00 Uhr geschlossen. Alle Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln des Bezirkes Rohrbach haben am Montag, 29.12.2003 (zu den an Freitagen üblichen Zeiten) geöffnet.

Kleinzeller-Landjugend

Der Landjugend Kleinzell i.M. wurde für die Einrichtung eines Klubraumes ein Betrag in der Höhe von € 350,- gewährt.

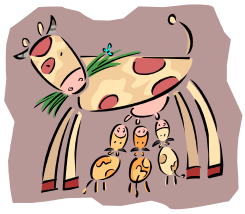
Ärztlicher Feiertagsdienst

In der Anlage erhalten Sie den ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienst für das 1. Vierteljahr 2004

Wildtiere im Winter

Die Jägerschaft Kleinzell ersucht um Beachtung beiliegender Verlautbarung.

Besamungsbeihilfe für das Jahr 2003



Alle Landwirte, die bei ihren Rindern künstliche Besamungen durchführen haben lassen, werden ersucht, die Besamungsscheine für Erstbesamungen im Jahre 2002 gemeinsam mit der Hofkarte dem Gemeindeamt bis **längstens 29. Dezember 2003** vorzulegen, damit die Auszahlung der Besamungsbeihilfe noch im heurigen Jahr vorgenommen werden kann. Bitte diesen Termin einhalten. Die Besamungsbeihilfe beträgt € 3,65 pro Erstbesamung.

All jene die eine Eigenstierhaltung betreiben und die Besamungsbeihilfe in Anspruch nehmen wollen, müssen die nach den Bestimmungen der Agrarmarktförderung zu führenden Tierbestandsverzeichnisse oder sonstige Unterlagen vorlegen, die stichhaltigen Nachweis über den Bestand an deckfähigen Muttertieren geben. Weiters ist der Nachweis zu erbringen, dass es sich um gekörte Vatertiere handelt.

Bücherei – neue Computerspiele

In der Bücherei gibt es neue Computerspiele. Am **Sonntag, 4.1.2004** können in der Zeit von 8 – 11 Uhr diese Spiele in der Bücherei ausprobiert werden.

Mit Laternenlicht zur Christmette

Wir laden Sie – wie bereits in unserer letzten Gemeinde Info angeführt – sehr herzlich ein, von dieser Anregung Gebrauch zu machen.

Als Bürgermeister möchte ich dieses Info-Schreiben auch zum Anlass nehmen, Ihnen geschätzte Kleinzellerinnen und Kleinzeller zum bevorstehenden Weih- nachtsfest und zum Jahreswechsel schöne und zufriedene Festtage im Kreise Ihrer Familien und ein erfolgreiches Jahr 2004 wünschen.

Weihnachten und der Jahreswechsel geben auch Anlass über die Ereignisse des zu Ende gehenden Jahres rückblickend nachzudenken und neue Vorsätze für die Zukunft zu fassen. Wir haben uns im heurigen Jahr wieder bemüht, soweit es im Rahmen unserer Möglichkeiten gestanden ist, zum Wohle der Gemeinde und der Gemeindebürger zu entscheiden und deren Anliegen zu befürworten. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei den Mitgliedern des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und bei den Gemeindebediensteten recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ich möchte mich ganz besonders auch bei der Leitung und den Lehrern unserer Volksschule sowie beim Kindergartenpersonal für ihre Arbeit zum Wohle unserer Jugend bedanken. Danken darf ich auch wieder den örtlichen Vereinen und Organisationen für ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle unserer schönen Heimatgemeinde.